

IMPRESSUM

Herausgeber

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon: +49 211 77 78-0

Verantwortlich: Michael Guggemos, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion

Dr. Philipp Wolter (Leitung)
Jörg Hackhausen
Dr. Kai Kühne
Sabrina Böckmann

Kontakt

redaktion-impuls@boeckler.de
Telefon: +49 211 77 78-631
Telefax: +49 211 77 78-4631

Druck und Versand

digiteam, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

MITBESTIMMUNG

Aufsichtsräte setzen Investitionen durch

Mehr Mitbestimmung könnte laut einer Studie des Politikwissenschaftlers Nils Redeker von der Berliner Hertie School dazu beitragen, die Investitionsflaute in der Privatwirtschaft zu beenden. Den Berechnungen zufolge sparen Firmen mit knapp über 2000 Beschäftigten, die der paritätischen Mitbestimmung unterliegen, signifikant weniger als diejenigen mit etwas weniger als 2000 Beschäftigten. Der Grund: Sie investieren deutlich mehr. Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten scheinen also ihren Einfluss dazu zu nutzen, Investitionen zu forcieren, so Redeker.

So wirkt paritätische Mitbestimmung bei Unternehmen im Schnitt auf ...



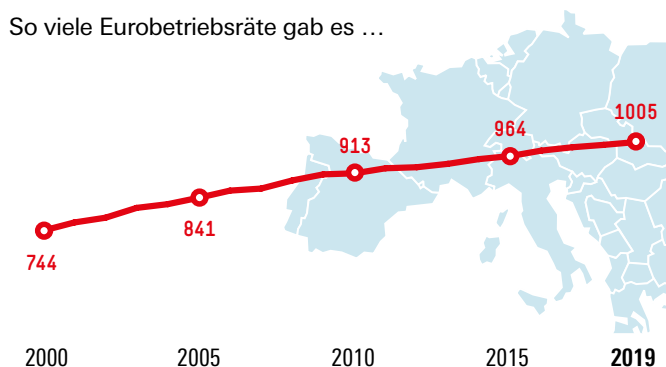
das Investitionswachstum	+ 12,7 %
die Sparquote	- 4,3 %

Quelle: Redeker 2019 [Download der Studie](#)

EUROPA

Stetiger Zuwachs bei Eurobetriebsräten

So viele Eurobetriebsräte gab es ...



Quelle: ETUI 2020 [Download der Studie](#)

ARBEITSWELT

Die Top-Themen der Betriebsräte

Betriebsräte beschäftigen sich mit ...

Arbeitsschutz und Gesundheit	83%
Überstunden	76%
Mitarbeitergesprächen	76%
zu geringer Personalstärke	73%
Fort- und Weiterbildung	70%
Arbeitszeitkonten	65%
erhöhtem Leistungsdruck	65%
Verschlechterung des Betriebsklimas	62%
Änderungen der Arbeitsorganisation	57%
befristeter Beschäftigung	56%
Arbeitsverdichtung	55%
immer flexibleren Arbeitszeiten	54%
Einführung neuer Techniken	51%
Beschäftigtenwünschen nach flexiblen Arbeitszeiten	47%
familienfreundlichen Arbeitsbedingungen	47%
Wochenendarbeit	44%
Arbeit außerhalb der regulären Arbeitszeit	42%
Beschäftigungssicherung und Personalabbau	42%
Arbeitsbedingungen Älterer	42%

Quelle: I.M.U. 2020